



HAFENCITY HAMBURG

BÜROGEBÄUDE MIT DOKUMENTATIONSZENTRUM GRUNDSTÜCK 68/69 (STRASSE AM LOHSEPARC), QUARTIER AM LOHSEPARC

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Sondervermögen „Stadt und Hafen“, vertreten durch die Hafencity Hamburg GmbH, bietet im Rahmen einer freihändigen Vergabe das Grundstück 68/69 im Quartier Am Lohsepark in der zentralen Hafencity Hamburg verbunden mit einem öffentlichen Bauauftrag zum Kauf an. Das Grundstück ist 1.257 m² groß und liegt westlich des Lohseparcs an den Straßen Steinschanze/Am Lohsepark und ist Bestandteil des bereits durch eine historische Bebauung geprägten Blocks der Hafencity, in dem sich das Automuseum „Prototyp“ befindet.

Gesucht werden leistungsfähige Bauherren und Bestandhalter die das Grundstück erwerben und ohne Verzögerung mit einem von den Architekten Wandel Lorch entworfenen Gebäude mit ca. 6.600 m² oberirdischer Geschossfläche (GF) für eine Büronutzung auch als Vorratsbau bebauen. Im Erdgeschoss soll das „Dokumentationszentrum denk.mal Hannoverscher Bahnhof“ entstehen, eine dauerhafte, von einer städtischen Institution betriebene Ausstellung, die an die vom Hannoverschen Bahnhof ausgeführten Deportationen von Juden, Roma und Sinti in den Jahren zwischen 1940 und 1945 erinnert.

Grundstück	Abmessungen	Geschossigkeit	Geschossfläche	Nutzung
68/69	1.257 m ² 55 m x 23 m	VII	ca. 6.600 m ² GF	Büro / Dokumentationszentrum

Von den Interessenten wird erwartet:

- Übernahme und Weiterentwicklung des Architektenentwurfes von Wandel Lorch (Teile der Entwurfsplanung, Bauantrag, Leitdetails, künstlerische Oberleitung)
- Zügige Realisierung des Gebäudes und Herrichtung des Erdgeschosses als erweiterter veredelter Rohbau zur Aufnahme des durch die Stadt Hamburg betriebenen Dokumentationszentrums „denk.mal Hannoverscher Bahnhof“.
- Dauerhafte mietfreie Bereitstellung des Erdgeschosses für das Dokumentationszentrum für einen städtischen Investitionszuschuss in Höhe von 2,9 Mio. EUR.

Der Ausbau und die Ausstattung des Dokumentationszentrums erfolgt durch die Stadt Hamburg. Bei der Büronutzung in den Obergeschossen ist der Grundstückserwerber weitgehend frei. Die Nutzung darf nicht in Widerspruch zur Erdgeschossnutzung stehen.

Neben der Erfüllung der allgemeinen Standards für Grundstücksbewerbungen in der Hafencity (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bewerbers sowie der Bereitschaft zur Übernahme des Architektenvertrags und dem Abschluss eines Dauernutzungsvertrages zur Integration des Dokumentationszentrums) steht bei der Bewertung von Angeboten insbesondere das Kaufpreisgebot mit 50% und die Belastbarkeit der Projektrealisierung mit 20% im Vordergrund des städtischen Interesses. Weitere Wertungskriterien sind die Bereitschaft das Gebäude lange (mindestens 25 Jahre) im eigenen Bestand zu halten (15%), das Nutzungskonzept für die Obergeschosse (10%) sowie Nachhaltigkeitskriterien (5%) auf Basis der verbindlich einzuhaltenden Planungsstandards der Hafencity Hamburg GmbH.

Die Vergabe des Grundstücks erfolgt im Wege einer freihändigen Vergabe gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 3 VOB/A. Nach Zuschlagserteilung soll durch den Erwerber sehr zeitnah die Einholung einer Baugenehmigung sowie eine zügige Realisierung des Bauvorhabens erfolgen. Das Angebot für das Grundstück 68/69 wird in den nächsten Wochen durch die Hafencity Hamburg GmbH bekannt gemacht und steht danach unter www.hafencity.com/grundstuecke zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse per Email an Jürgen Desler (desler@hafencity.com).